

## MODUL 1 HANDREICHUNG 3

### Bestandsaufnahme Selbsthilfegruppen

#### EINFÜHRUNG

Für die beabsichtigte Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe vor Ort ist ein erster wichtiger Schritt herauszufinden, welche Selbsthilfegruppen bereits indikationsbezogen mit der Gesundheitseinrichtung kooperieren. Diese Kooperation ist meist punktuell und hängt oft vom persönlichen Engagement der Mitarbeiter/-innen im Hause ab. Sie kann sich von losen Kontakten bis zum Angebot einer regelmäßigen Sprechstunde für Patienten/-innen und Angehörige erstrecken.

Die Ansprache zur Bestandsaufnahme durch den Steuerkreis sollte sich je nach Größe der Gesundheitseinrichtung an den Chefarzt/-ärztin, den Oberarzt/-ärztin beziehungsweise an die Pflegedienstleitung in den relevanten Kliniken/Abteilungen richten.

Mit der Anfrage kann der Steuerkreis sein Anliegen verbinden, die übergreifende Strategie zügig und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Mitarbeiter im Hause umzusetzen und nochmals auf die Qualitätskriterien zur Selbsthilfefreundlichkeit aufmerksam zu machen.

#### UMSETZUNG

##### Bestandsaufnahme zur Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

Die Beantwortung folgender Fragen hilft dem Steuerkreis bei der Vorbereitung der weiteren Arbeitsschritte:

1. Zu welchen Selbsthilfegruppen haben Sie bereits Kontakt, bzw. arbeiten Sie zusammen? Nennen Sie bitte konkreten Namen der Gruppe evtl. Kontaktdaten der Gruppe – sofern bekannt.
2. Falls noch keine Zusammenarbeit besteht, zu welchem Krankheitsbild wünschen Sie sich eine Kooperation mit einer Selbsthilfegruppe?
3. Wenn Sie auf der Grundlage der beiliegenden Qualitätskriterien zur Selbsthilfefreundlichkeit mit Selbsthilfe zusammenarbeiten möchten, bitten wir um ein paar Stichworte, was Ihnen dabei helfen würde (z. B. „Mehr Informationen über Selbsthilfe“).

Der Rücklauf der Bestandsaufnahme gibt dem Selbsthilfebeauftragten der Gesundheitseinrichtung einen guten Anlass, mit der örtlichen Selbsthilfekontaktstelle Verbindung aufzunehmen, um die Angaben abzugleichen und gemeinsam die kooperierenden Selbsthilfegruppen auszuwählen, die für eine Mitwirkung am Qualitätszirkel gewonnen werden sollen. Die Angaben aus den relevanten Kliniken/Abteilungen liefern dem Steuerkreis auch wertvolle Hinweise, worauf es den Mitarbeiter/-innen bei der Zusammenarbeit mit Selbsthilfe ankommt und erste Ideen, die in der Qualitätszirkelarbeit aufgegriffen werden können.